

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten	07.06.2018

Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Berichte des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Projekt: Gewerbegebiet Technologiepark Haan | NRW
2. BA
Projektleitung: Herr Bittermann

Die Veröffentlichung der Bauleistungen zum Ausbau des Technologieparks Haan; 2. BA, erfolgte am 5. Dezember 2017. Die Besonderheit des Angebots- bzw. Vergabeverfahrens lag darin, dass die Bieter auf ein mit genau ermittelten Vordersätzen ausgewiesenem Leistungsverzeichnis ein Pauschalangebot mit aufgesetzter Komplettheitsklausel zu bieten bzw. zu kalkulieren hatten. Nach Aussage von Herrn Prof. Dr. Engler, Dozent an der Hochschule Koblenz, ist die Stadt Haan die erste kommunale Auftraggeberin, die dieses Verfahren konsequent verfolgt und durchgezogen hat.

Sieben Bieter [Unternehmen, Bietergemeinschaften] nahmen am Wettbewerb teil. Die Submission am 16. Januar 2018 und die anschließend erfolgte Angebotsprüfung ergaben, dass die Unternehmung Seidler Tiefbau GmbH, Neuss, das günstigste Angebot abgegeben hatte. Anschließend der zwingend vorgeschriebenen Vergabeprüfung seitens des RPA Mettmann, wurde der Auftrag am 25. Januar 2018 an die zuvor genannte Unternehmung Seidler Tiefbau GmbH erteilt.

Wie zuvor geschrieben machte den niedrigsten Angebotspreis die Unternehmung Seidler Tiefbau GmbH. Die Differenz zum nächst höheren Angebotspreis der Unternehmung STRABAG AG, Rheinland in Höhe von € 2.957.936,31 betrug € 745.521,31 und war damit so groß, dass zu prüfen war, ob der Angebotspreis der Unternehmung Seidler unangemessen zu niedrig sei.

Nach mehreren Gesprächen, Sichtung der Unterlagen, Referenzen und dem abschließenden Vergabegespräch, in dem Herr Hagmanns (Mitinhaber der Seidler Tiefbau GmbH) seinen im Vorfeld akribisch geplanten Bauablauf (Logistik) erklärte,

und dass er die sich aus dem Pauschalverfahren ergebenden Vorteile mit in seine Kalkulation einrechnet, wurde der Zuschlag auf das günstigste Angebot in Höhe von pauschal € 2.233.424,00 mit Zustimmung (Vergabeprüfung) des RPA Mettmann, an die Unternehmung Seidler erteilt.

Herr Prof. Dr. Engler und Herr Hagmanns (Seidler) haben in ihren Stellungnahmen noch einmal ausdrücklich die Vergabeart „Pauschalverfahren mit Komplettheitsklausel“ für die günstige Preisfindung verantwortlich gezeichnet. Das Pauschalverfahren ließe eine faire, unternehmensangepasste Kalkulation zu, die sich auch den geplanten Bauablauf (Bauzeitenplan) widerspiegelt.

Die Unternehmung Seidler Tiefbau GmbH, nahm im März 2018 die Arbeiten/Leistungen zum „Ausbau des Gewerbegebietes Technologiepark Haan/NRW; 2. BA“ auf.

Die Erdbauarbeiten und die Arbeiten für die provisorische Baustellenlogistikstraße sind bereits abgeschlossen. Zurzeit wird an die Herstellung des Schmutzwasserkanals, als auch an die Herstellung des Regenwasserkanals gearbeitet.

Projekt: Straßenausbau Dieker Straße (2. BA)
Projektleitung: Herr Fischer

Die Nachtragsverhandlungen sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung wurde gestellt und korrigiert. Lediglich das RPA muss noch zustimmen.

Projekt: „barrierefreier Umbau der Bushaltestellen“
Projektleitung: Herr Fischer

Es wurde ein System zur Bestandsaufnahme der Bushaltestellen entwickelt. Die Ausschreibung für den Ausbau der Bushaltestellen wird vorbereitet. In diesem Jahr sollen 14 Haltepunkte umgebaut werden. Ein Termin für die Vergabe ist noch nicht vorgesehen.

Projekt: „einfache Brückenprüfung“
Projektleitung: Herr Fischer

Die Ausschreibung für den Ausbau der Bushaltestellen wird vorbereitet. Ein Termin für die Vergabe ist noch nicht vorgesehen.

Projekt: Straßenausbau Schillerstraße
Projektleitung: Herr Fischer

Die Verwaltung stellte dem SUVA in seiner Sitzung am 06.02.2018 das Konzept zum Straßenausbau vor. Momentan laufen noch die Vorarbeiten. Die Kanaluntersuchung, ein Baumschutzgutachter, die Bestandsvermessung sowie eine Konzeptstudie für eine Brücke der Sandbachtalquerung wurden bereits beauftragt. Ein Bodengutachten wird noch zeitnah beauftragt. Danach erfolgt erst die Vergabe an ein Planungsbüro. Mit der Sanierung der Straße ist nicht vor Anfang bis Mitte 2019 zu rechnen.

Projekt: „Polnische Mütze“, Kreuzungsausbau (1. BA)
Projektleitung: Herr Fischer

Der Straßenausbau ist abgeschlossen, die Schlussrechnung wurde noch nicht gestellt.

Die Arbeiten in den Nebenflächen, bzw. den Anliegerbereichen werden im Zuge des 2.BA mit ausgeführt.

Im Markierungsplan ergeben sich noch Änderungen, diese werden mit der dauerhaften Markierung umgesetzt.

Die Lichtsignalanlage läuft weiterhin im Festzeitmodus. Auch hier wird der 1. BA im Zuge der Arbeiten des 2. BA fertiggestellt.

Projekt: „Polnische Mütze“, Umbau Regenrückhaltebecken A46
Projektleitung: Herr Fischer

Der Umbau des Regenrückhaltebeckens ist abgeschlossen. Die Ab- und Übernahme ist erfolgt. Die Schlussrechnung wurde gestellt und ausgezahlt.

Projekt: „Polnische Mütze“, Umbau der Autobahnrampen (2.BA)
Projektleitung: Herr Fischer

Die Fa. Strabag hat die Ausschreibung gewonnen und der Auftrag wurde in der 19.KW vergeben. Der Beginn der Ausführungsarbeiten ist für Juni geplant.